

Planungswerkstatt Windkraft Pernegg



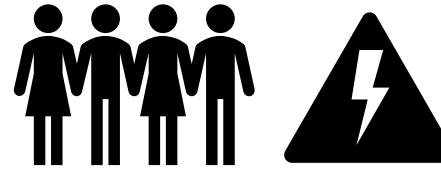
Beteiligung – was heißt
das?



Wie können Bürger:innen profitieren?



1. Finanziell →
Anleihen, Aktien



2. Stromnutzen →
Energiegemeinschaften

Anleihen und Aktien

Klassische Form: Ihr leiht dem Projekt Geld oder kauft Anteile am Projektunternehmen

Anleihen:

- Ab 500–1000€ Einstieg
- Feste Zinsen (zB 3–4% p.a.)
- Laufzeit 5–10 Jahre
- Keine Mitsprache
- Insolvenzrisiko

Aktien:

- Eigentümerschaft
- Mitsprache
- Rendite vom Erfolg abhängig
- Höhere Einstiegssumme
- Unternehmensrisiko

Energiegemeinschaften

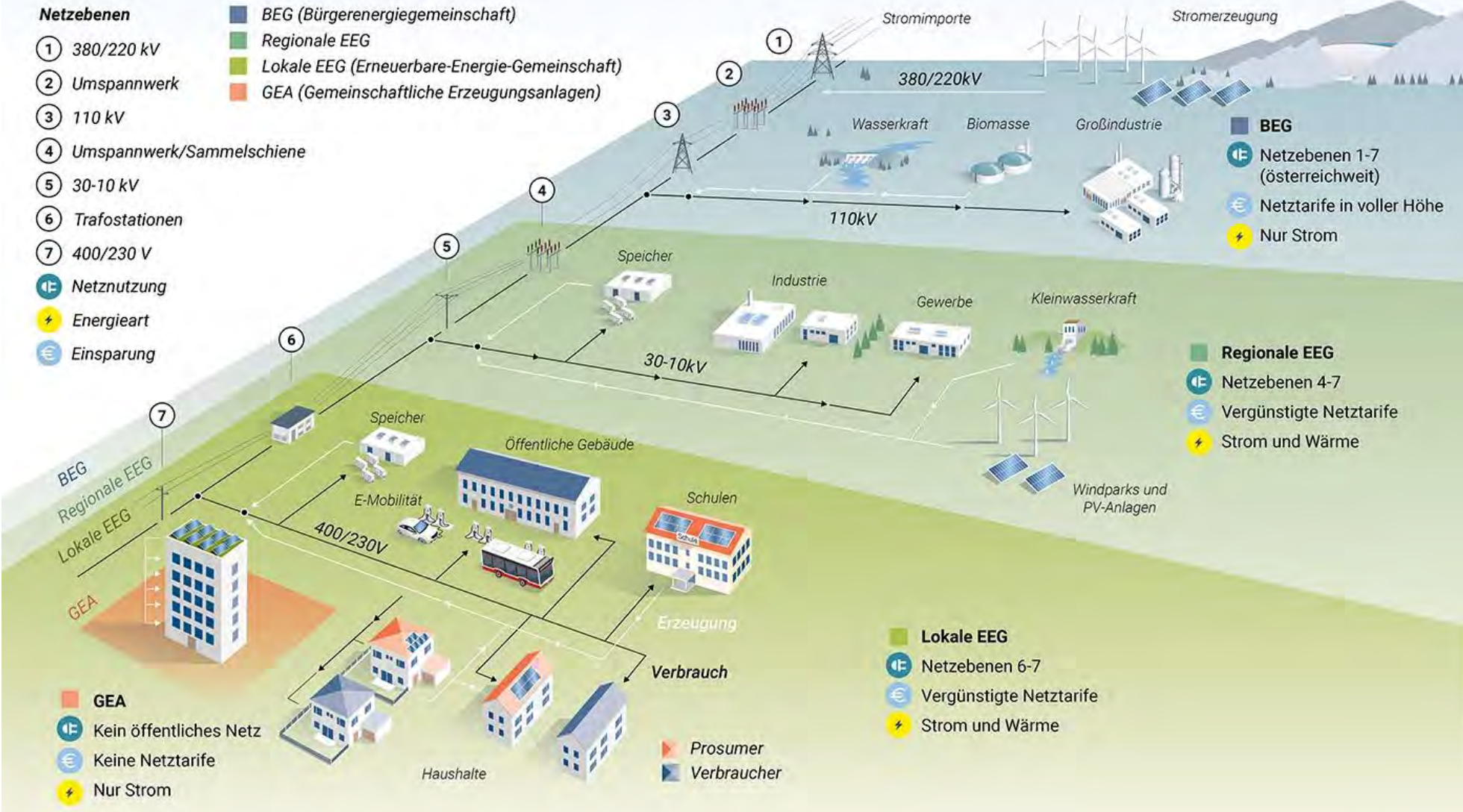
Innovativere Form der finanziellen Beteiligung: Eine Energiegemeinschaft ermöglicht es euch, gemeinsam – etwa über ein Windkraftwerk oder Photovoltaik – erneuerbare Energie zu erzeugen, zu nutzen und untereinander zu teilen.

Netzebenen und Energiegemeinschaften

Netzebenen

- ① 380/220 kV
- ② Umspannwerk
- ③ 110 kV
- ④ Umspannwerk/Sammelschiene
- ⑤ 30-10 kV
- ⑥ Trafostationen
- ⑦ 400/230 V
- ⚡ Netznutzung
- ⚡ Energieart
- € Einsparung

- BEG (Bürgerenergiegemeinschaft)
- Regionale EEG
- Lokale EEG (Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft)
- GEA (Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen)



Arten von Energiegemeinschaften

EEG

„Erneuerbare Energie Gemeinschaft“

- Lokales Stromnetz (Niederspannung)
- Für: Solar auf Dächern, kleine Anlagen
- Netzgebühren-Reduktion
- Für große Windkraft NICHT geeignet (falsche Netzebene)

BEG

„Bürger-Energie-Gemeinschaft“

- Österreichweit möglich
- Alle Netzebenen
- Für große Windkraft GEEIGNET
- Vergünstigter Strom für Mitglieder

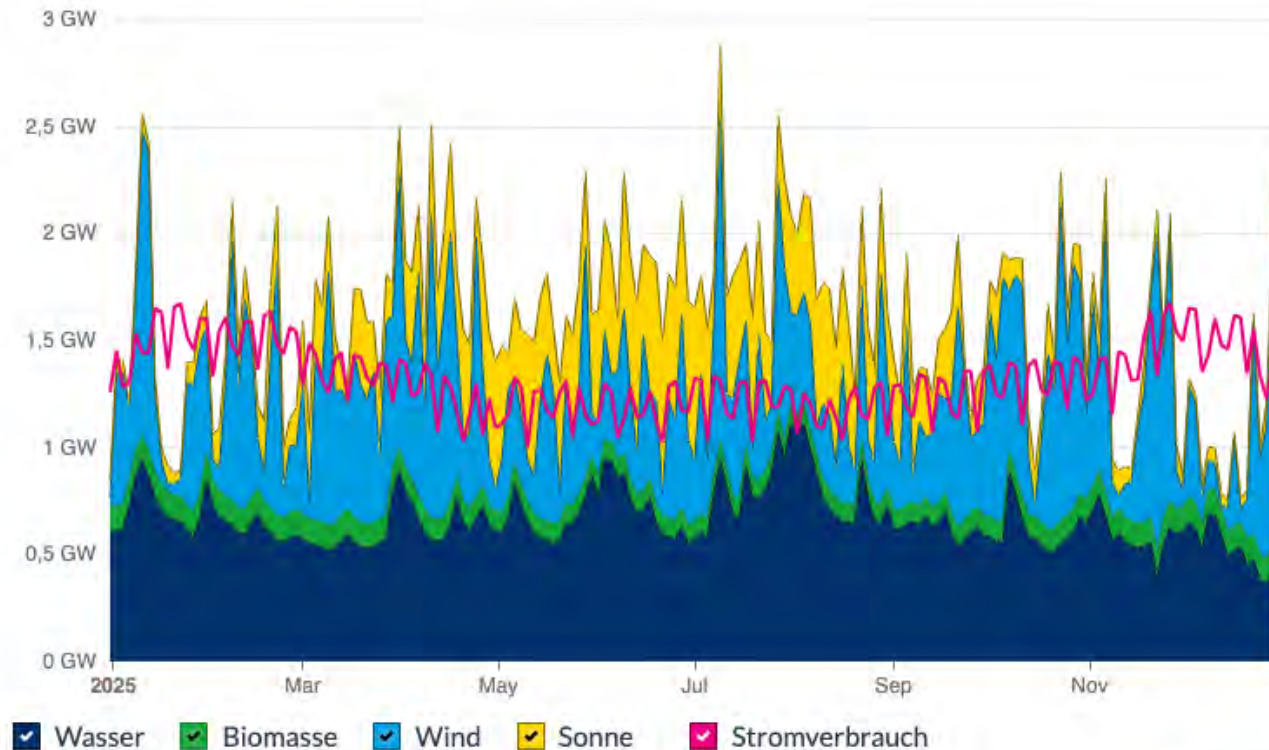
Energieversorgung und Preise



Stromerzeugung und -verbrauch NÖ 2025/2026

Erneuerbare Stromerzeugung und Stromverbrauch in NÖ

von 1. Jänner 2025 um 00:00 bis 1. Jänner 2026 um 00:00



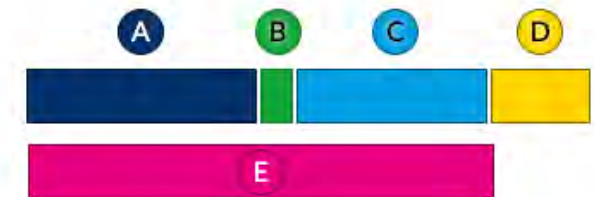
25. März 2026 um 10:00



Erneuerbarer Strom in NÖ

von 1. Jänner 2025 um 00:00 bis
1. Jänner 2026 um 00:00

121 % des benötigten Stromes wird aus erneuerbaren Energien erzeugt. Der Überschuss wird gespeichert bzw. steht Österreich zur Verfügung.



- A** Wasser 5,76 TWh
- B** Biomasse 0,89 TWh
- C** Wind 4,77 TWh
- D** Sonne 2,54 TWh
- E** Stromverbrauch gesamt 11,52 TWh

25. März 2026 um 10:00



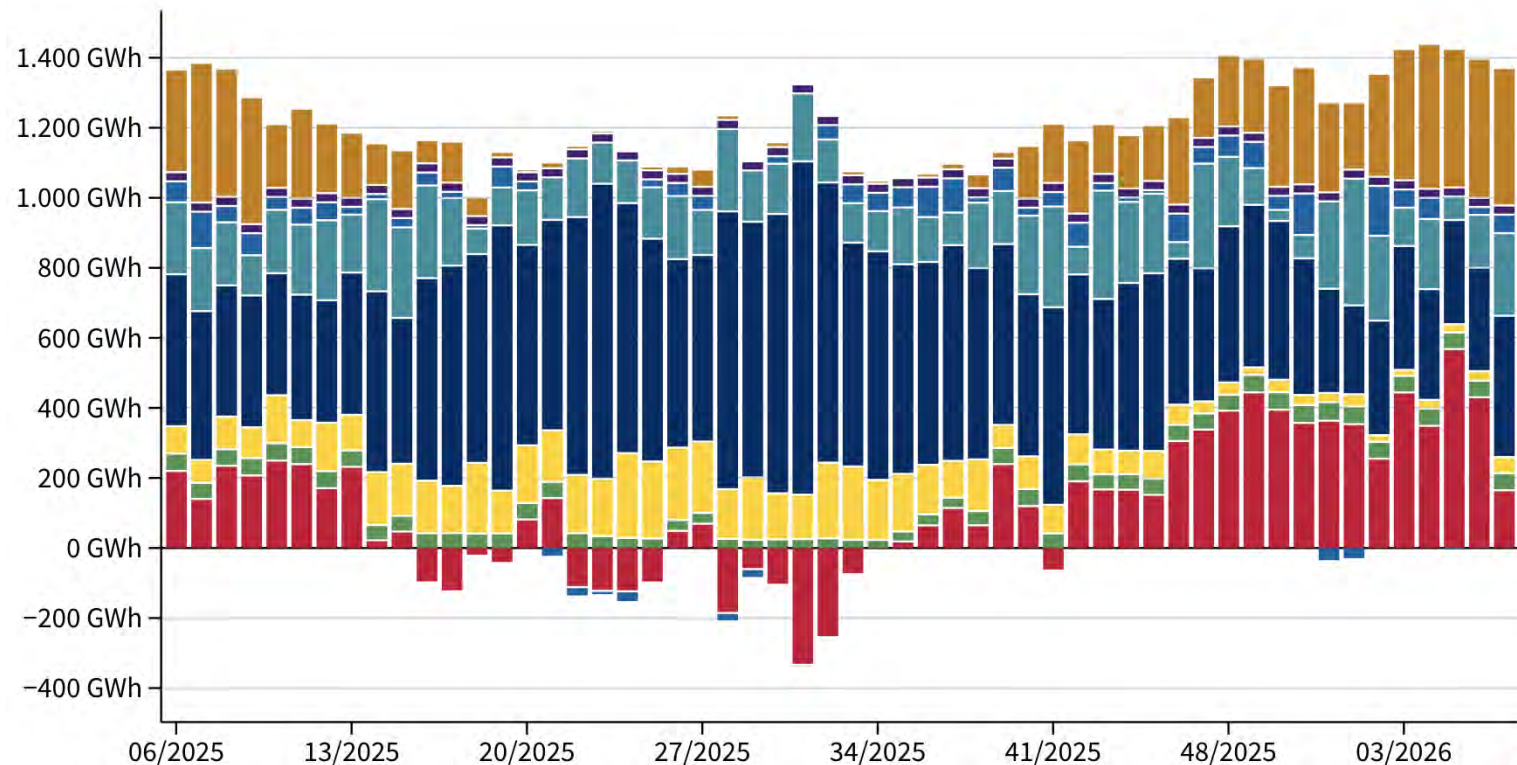
Nettoexporteur im Sommer, Nettoimporteur im Winter

- Die Jahreserzeugung (13,9TWh) übersteigt den Jahresverbrauch (11,52TWh) bilanziell. **121% Selbstversorgung!**
- **Aber:**
 - Zeitliche Schwankungen: Selbstversorgungsgrad von 121% ist eines Jahresbilanz.
 - Im Sommer erzeugt NÖ Überschuss und exportiert.
 - Im Winter verbraucht NÖ mehr als es erzeugt und muss importieren.

Stromversorgung Österreich

30 Tage 52 Wochen

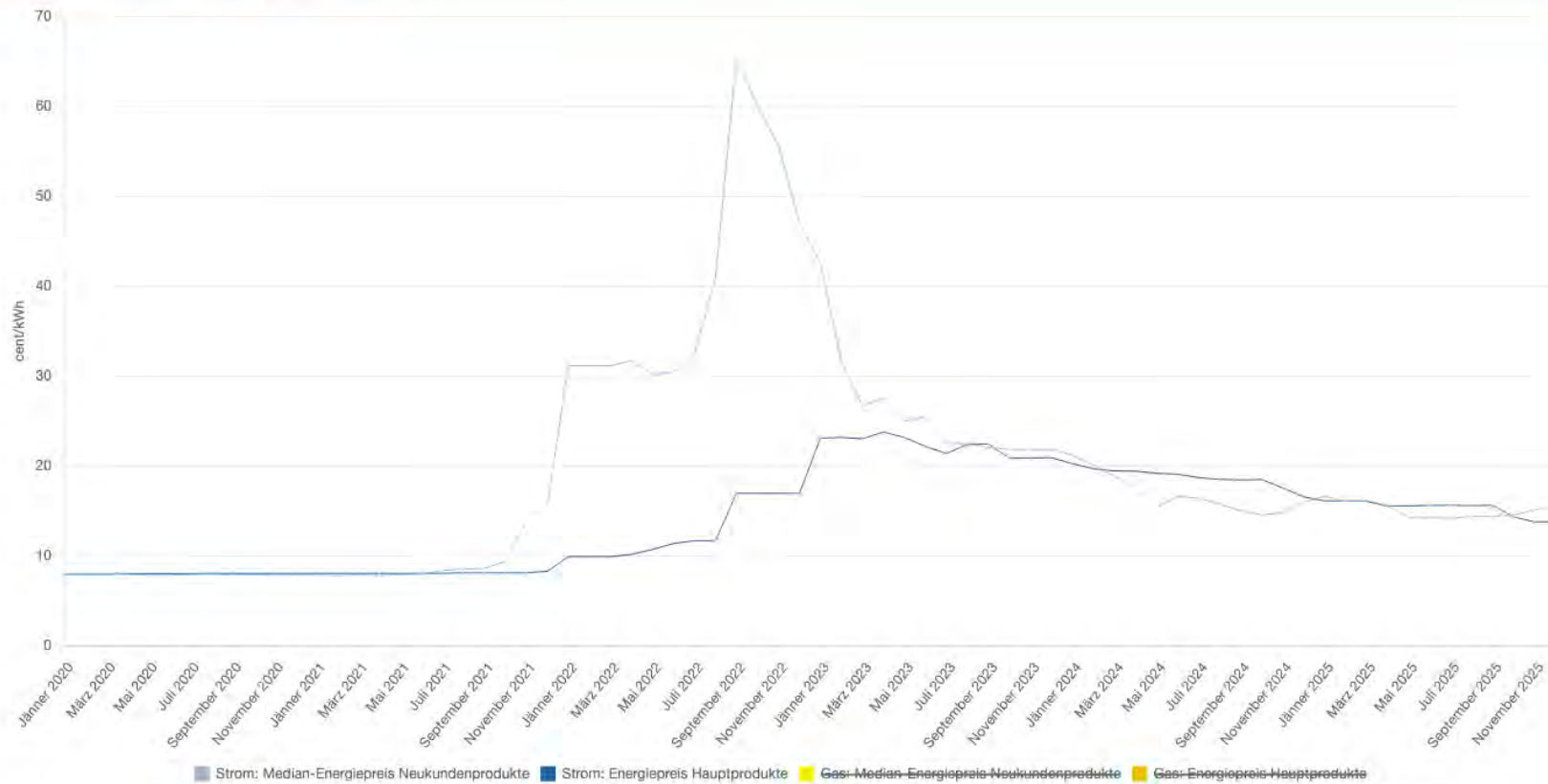
● Erdgas
 ● Sonstiges
 ● Pumpspeicher
 ● Wind
 ● Wasser
 ● Sonne
 ● Biomasse
 ● Nettoimporte



- Österreich kann seinen Stromverbrauch zu ca. 85% aus eigener erneuerbarer Stromproduktion decken.
- Aber: Besonders im Winter benötigt Österreich häufiger Erdgas.
- Und: Elektrifizierung schreitet voran. Wechsel auf Wärmepumpen, E-Mobilität, Ausbau der KI usw. fordert zunehmend mehr Strom. Woher soll der kommen?

Stromtarifentwicklung

Entwicklung der Energiepreise für Haushalte

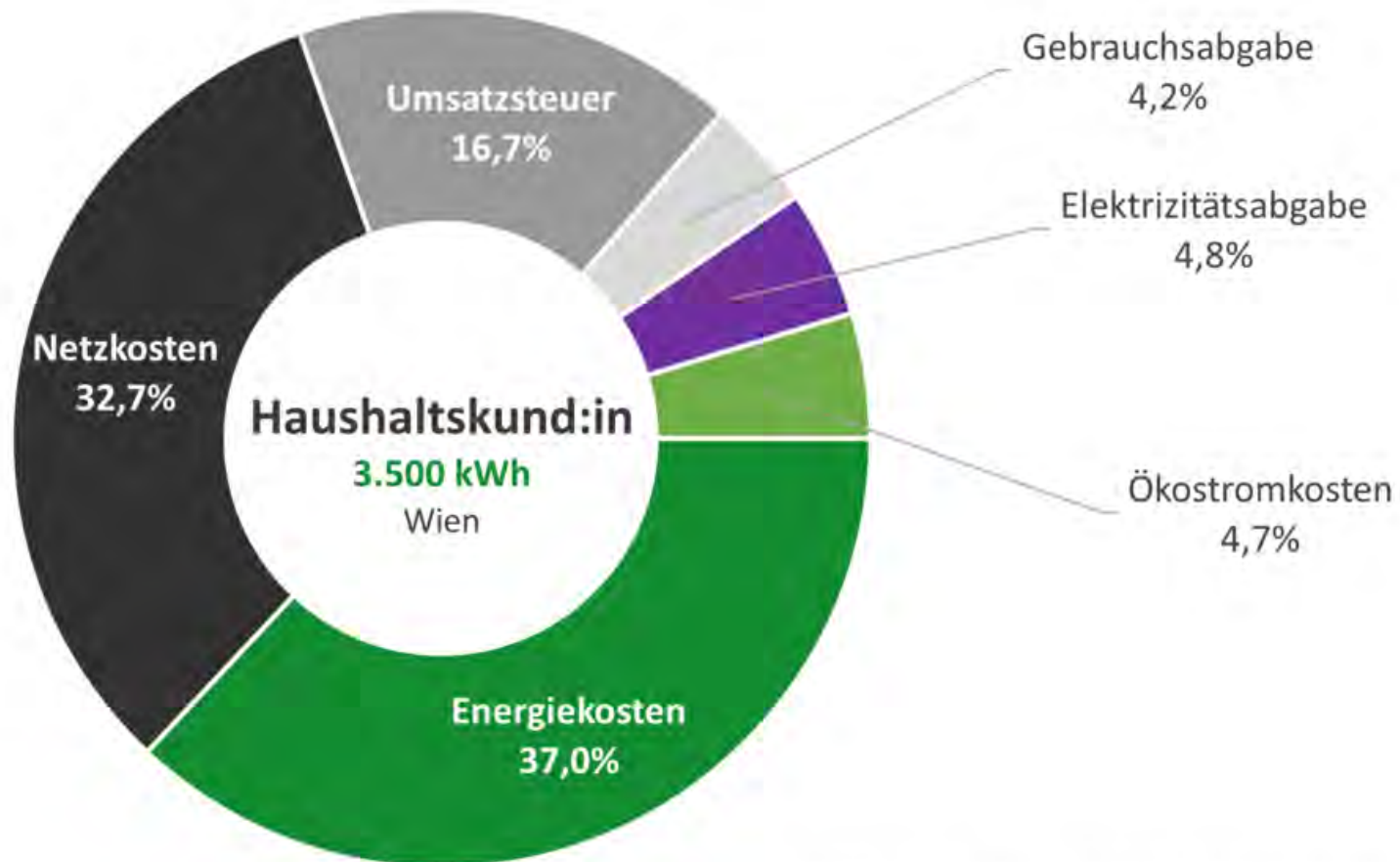


Quelle: E-Control; Stand: 1. Dezember 2025

Strompreis für Haushalte:

- 2019-2021: ca 6-8ct/kWh
- 2022 (Energiekrise): Peak bei über 60ct/kWh für Neukunden
- 2023-2024: Rückgang auf 20-25ct/kWh
- Q4 2025: ca 14ct/kWh

Wie setzt sich der Strompreis zusammen?



+
• ◦ Wahrnehmung vs Störung ◦
+

Wahrnehmung vs Störung - Unterschiede:

Wahrnehmung:

- „Ich höre / sehe etwas Neues in der Landschaft“
- Objektiv, messbar. Unvermeidbar bei jedem neuen Bauwerk.

Störung:

- „Es stört mich, beeinträchtigt meine Lebensqualität“
- Subjektiv, individuell. Abhängig von Kontext, Erwartung, Beteiligung

Beispiel akustisch:

Wahrnehmung: „ich höre das Windrad“ (bei 35dB)

Störung: „Das nervt mich“
(individuell verschieden)

Beispiel visuell:

Wahrnehmung: „ich sehe das Windrad“

Störung: „Das zerstört mein Landschaftsbild“

Akkustische Beeinträchtigung bei Windrädern

Nicht machbar:

- ✘ Keine akkustische Veränderung
- ✘ Lautlos

Machbar

- ✓ Grenzwerte strikt einhalten
- ✓ Größere Abstände als gesetzlich vorgeschrieben

Visuelle Beeinträchtigung bei Windrädern

Nicht machbar:

- ✘ Keine akkustische Veränderung
- ✘ Lautlos

Machbar:

- ✓ Grenzwerte strikt einhalten
- ✓ Größere Abstände als gesetzlich vorgeschrieben



Partizipation



9 Stufen der Partizipation

9	Selbstorganisation	darüber hinaus
8	Entscheidungsmacht	Partizipation
7	teilw. Entscheidungskompetenz	
6	Mitbestimmung	
5	Einbeziehung	Vorstufen der Partizipation
4	Anhörung	
3	Information	
2	Anweisung	keine Partizipation
1	Instrumentalisierung	

Zwei Formen demokratischer Mitbestimmung



Befragung

- Alle Bürger:innen stimmen einzeln ab – die Mehrheit entscheidet.
- *Beispiele: Volksbefragung, Referendum*



Deliberation

- Eine Gruppe von Bürger:innen informiert sich gemeinsam intensiv, diskutiert unterschiedliche Perspektiven und entwickelt eine Empfehlung
- *Beispiele: Bürgerrat, Planungswerkstatt*

Beides hat seinen Platz. Aber, was passt wann?

Stärken und Grenzen



Befragung	Deliberation
<ul style="list-style-type: none"> + Alle haben gleiches Stimmrecht + Breite Beteiligung möglich + Direkte demokratische Legitimation 	<ul style="list-style-type: none"> + Austausch unterschiedlicher Perspektiven + Zeit für Abwägung komplexer Zusammenhänge + Nuancen möglich („wenn, dann...“)
<ul style="list-style-type: none"> - Keine Nuancen möglich (nur Ja/Nein) - Entscheidung ohne gemeinsame Diskussionsphase 	<ul style="list-style-type: none"> - Intensive Aushandlung nur mit kleinerer Gruppe möglich - Aufwendiger Prozess für Teilnehmende